Hom.Od. 11,36-41

Titel	Odyssee
Autor	Homer
Zeitangabe	8. Jh.v.Chr.
Originaltext	αἱ δ᾽ ἀγέροντο ψυχαὶ ὑπὲξ Ἐρέβευς νεκύων κατατεθνηώτων ·νύμφαι τ᾽ ἠΐθεοί τε πολύτλητοί τε γέροντες παρθενικαί τ᾽ ἀταλαὶ νεοπενθέα θυμὸν ἔχουσαι, πολλοὶ δ᾽ οὐτάμενοι χαλκήρεσιν ἐγχείῃσιν, ἄνδρες ἀρηΐφατοι, βεβροτωμένα τεύχε᾽ ἔχοντες ·
Quelle	R.Hampe, Homer. Odyssee, griech./dt., Stuttgart 2010
Übersetzung	Da versammelten sich aus der Tiefe die Seelen der Toten, Bräute und junge Männer, und Greise, die vieles erlitten, und jungfräuliche Mädchen, die frische Trauer im Herzen, viele Verwundete auch, von erzenen Waffen getroffne Männer, gefallen im Kampf, mit blutbesudelter Rüstung.
Quelle der Übersetzung	R. Hampe, Homer. Odyssee, Stuttgart 1979
Beschreibung	Als Odysseus vor der Unterwelt für die Toten Schafe opfert, versammeln sich die Seelen der Verstorbenen über der Grube mit Blut, darunter Frauen, junge Männer und Greise, sowie in der Schlacht Gefallene.
Kategorie	Krieg : Kampfhandlungen
Qualität	Mythisch
Schlagwort	Tod in der Schlacht
BearbeiterIn	Marie-Therese Mocnik, Margit Offenmüller
HerausgeberIn	Sabine Tausend, Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Universität Graz